Ausgabe Herbst
2023

DOMICIL

An den Maingärten

Domicil – Seniorenpflegeheim Hennebergstrasse

Herzensmobil erfüllt Wünsche
Einmal noch...
Seite 9

WIR SIND FÜR SIE DA

Ulla Ritzmann
Einrichtungsleitung

Christina Inal
Pflegedienstleitung

Anja Barth
Stellvertr.
Pflegedienstleitung

Dominik Eckhart
Leitung Küche

Ben Buckel
Leitung Hauswirtschaft

Mike Hofmann
Leitung Haustechnik

Gaby Oberacker
Leitung Soziale Betreuung

Madeleine Röckelein
Verwaltung

Annette Berwind
Verwaltung

Silvia Schmitt
Rezeption

Doreen Hutzler
Rezeption

ALLE ARTIKEL DIESER AUSGABE

2 Ansprechpartner
3 Inhaltsverzeichnis
4-5 Das Wort vorab

6 Einrichtungsleitung
7 Pflegedienstleitung
8 Leitung Soziale Betreuung

Rückblick

9 Herzenswunsch
10-11 Jubiläum
12-13 Hausansichten im Jahresverlauf
14-15 Oktoberfest

Einblick

16-17 Veranstaltungen
18 Bewohnerbeirat

Ausblick

19 Geburtstage
20-21 Rätsel zu Herbst und Winter
22 In Gedenken
23 Impressum

ES GEHT VORAN!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

wenn Sie die Hauszeitung in Händen halten, ist es gewiss schon Dezember. Die erste Welle an Erkältungskrankheiten, dieses Jahr ohne Corona- Pandemie- Sanktionen, haben wir schon hinter uns.

Es folgt die Vorweihnachtszeit, in der wir für Sie einige Aktionen geplant haben, bevor wir uns bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier vor den Festtagen von unserem Koch, Dominik Eckart kulinarisch und mit weihnachtlichen Klängen musisch verwöhnen lassen.
Lassen Sie uns zunächst das letzte Jahr noch ein wenig Revué passieren. Einige Höhen und Tiefen galt es im ersten Halbjahr noch zu überwinden. Mit Frau Barth, Frau Inal, Frau Vidakovic und Frau Oberacker konnten wir tolle Leitungskräfte akquirieren. Durch die neuen Fachkräfte hat sich die Qualität der Versorgung stetig verbessert, die Umsetzung wichtiger Prozesse wurde angekurbelt und Struktur konnte aufgebaut werden. Dies spüren nicht nur Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, auch die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter steigt, der Teamgeist ist spürbar, Teamarbeit wird gelebt.

Am 17. Juni 2023 führten wir im Rahmen des Sommerfestes auch einen Tag der offenen Tür durch. Wir erhielten sehr gute Resonanz. Sowohl Pflegeplatzinteressenten und Angehörige, als auch potentielle Mitarbeiter fanden den Weg zu uns. Benedikt Buckel, der Leiter der Wäscherei/Reinigung führte über den bis dato nicht belegten Wohnbereich Erdgeschoss und erzählte allerlei Wissenswertes über die „Rundumversorgung“, die hier in unserer Seniorenresidenz in der Hennebergstraße an- und geboten wird. Besondere Bewunderung gab es für unseren wunderschönen Garten. Der Nachmittag wurde mit einem vierhändig gespielten Klavierkonzert von Frau Vorndran und ihrer Freundin eingeleitet, bevor Schorsch aus dem Steigerwald aufspielte. Wir genossen bei herrlichem Sonnenschein den Tag im Garten. Ende August war es dann soweit, die Planungen für die Eröffnung des beschützenden Bereichs Erdgeschoss waren abgeschlossen. Der Wohnbereich war geputzt und hergerichtet, sodass wir anfangen konnten, Bewohner nach und nach in ihr neues Zuhause umziehen zu lassen. Die „neue alte“ Wohnbereichsleitung Frau Wagner kam zu uns zurück und baut mit der stellvertretenden Pflegedienstleitung Frau Barth das Team des Erdgeschosses auf und aus.

WIR FEIERN GERNE

Mitte Oktober waren unsere Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, bei Kreuzbergbier und leckeren Wiesn- Köstlichkeiten das Oktoberfest und Erntedank zu feiern. Der Festsaal wurde entsprechend vorbereitet und geschmückt. Ein großes Dankeschön an die Soziale Betreuung unter Gaby Oberacker. Wir hatten alle sehr viel Spaß - die schönen Fotos sprechen für sich.
Derzeit haben wir die Gesamtbelegung im Haus auf knapp 60 Bewohner ausgebaut. Kontinuierlich werden wir weiterwachsen, arbeiten und pflegen im Sinne unserer Senioren und für unsere Senioren. Dennoch- wo gehobelt wird, da fallen Späne. Wir danken Ihnen deshalb, liebe Bewohnerinnen und Bewohner für Ihre Geduld, wenn von Zeit zu Zeit etwas nicht gleich wie am Schnürchen läuft.

Das Gedicht auf der Nebenseite soll den schönen Herbst loben, auch wenn die nächste Jahreszeit schon vor der Türe steht.
Nun wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und für das neue Jahr viel Gesundheit.

Äpfellese

Das ist ein reicher Segen
In Gärten und an Wegen!
Die Bäume brechen fast.
Wie voll doch Alles hanget!
Wie lieblich schwebt und pranget
Der Äpfel goldne Last!

Jetzt auf den Baum gestiegen!
Lasst uns die Zweige biegen,
Dass jedes pflücken kann!
Wie hoch die Äpfel hangen,
Wir holen sie mit Stangen
Und Haken all' heran.

Und ist das Werk vollendet,
So wird auch uns gespendet
Ein Lohn für unsern Fleiß.
Dann zieh'n wir fort und bringen
Die Äpfel heim und singen
Dem Herbste Lob und Preis.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874

Herzlichst Ihre
Ulla Ritzmann
Einrichtungsleitung

UNSERE EINRICHTUNGSLEITUNG STELLT SICH VOR

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

nun bin ich schon fast ein Jahr im Domicil Hennebergstrasse. Zunächst gestartet als Verantwortliche Pflegekraft konnte ich dann im Mai diesen Jahres als Einrichtungsleitung durchstarten.

Obwohl mich hoffentlich alle Bewohner bereits persönlich kennen, will ich Ihnen kurz meinen beruflichen Werdegang skizzieren. 1987 begann ich in Bad Neustadt an der Saale im damaligen Kreiskrankenhaus die Ausbildung zur Krankenschwester, die ich 1990 erfolgreich abgeschlossen habe. Zunächst zog es mich für einige Jahre in die Ferne. In der Schweiz absolvierte ich die Fachweiterbildung zur Intensivschwester und das sollte für lange Zeit, insgesamt fast 30 Jahre, mein Wirkungskreis sein. In diesem Zeitraum folgte wie gutbürgerlich und planmäßig Hochzeit, Hausbau, meine drei wunderbaren Kinder kamen zur Welt, bis ich 2009 nicht freiwillig aus privaten Gründen eine völlig neue Richtung einschlagen, meine Lebensplanung neu ausrichten, mich umorientieren musste. So entstand der Plan, mit stolzen 46 Jahren nochmal die Schulbank zu drücken. In Fulda studierte ich Pflegemanagement bis 2018. Nach dem Abschluss überlegte ich, wohin mit dem neuerworbenen Wissen. Nach dieser langen Zeit auf Intensivstationen verschiedener Fachrichtungen war eines immer gleich. Zeit für den Aufbau einer doch sehr wichtigen Beziehung zum Patienten, elementar für das gesund werden, ist „Mangelware“ und unbefriedigend für die Pflegekraft.

Eine Bekannte machte mich auf die Stellenausschreibung der Pflegedienstleitung in einem Pflegeheim in Münnerstadt aufmerksam. So schlitterte ich als spätberufene in die stationäre Altenpflege und habe den Schritt bis heute nicht bereut. Durch den Wohnbereich zu gehen und zu erleben, dass Bewohner erfreut sind, mich zu sehen erfüllt mich mit Dankbarkeit für jede Begegnung, jedes Gespräch, Lächeln oder auch einmal geäußerte Kritik. Daran kann man wachsen, das macht unser Leben so lebens- und liebenswert.

Ich hoffe auf noch viele schöne gemeinsame, möglichst gesunde Jahre hier im Domicil Hennebergstrasse mit Ihnen und meinem tollen Team.

PFLEGEDEINSTLEITUNG

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals vorstellen, viele Bewohner und Angehörige kennen mich auch schon persönlich.

Seit 2003 arbeite ich in der Pflege, im Seniorenpflegeheim Domicil Hennebergstraße seit Mai 2023. Im April 2022 beendete ich erfolgreich die PDL-Schule. Die verantwortungsvolle Position der Pflegedienstleitung nehme ich gerne wahr, um mich um Ihr aller Wohl zu kümmern.

Ich lebe mit meiner Familie in unserem Haus in Grafenrheinfeld. Die Familie besteht aus meinem Ehemann, 2 Kindern im Alter von 13 und 16 Jahren und unserer französischen Bulldoge namens Zara.

Liebe Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter,

ich stehe Ihnen in allen Fragen, Angelegenheiten und Anregungen zur Verfügung.

Ich freue mich auf mein neues Arbeitsfeld und auf eine gute Zusammenarbeit, ich meinerseits werde alles dafür tun.

Hier noch ein kleiner Spruch für Sie:

Gesundheit und froher Mut ist des Menschen höchstes Gut!

Deutsches Sprichwort

Viele liebe Grüße
Ihre neue Pflegedienstleitung

LEITUNG SOZIALE BETREUUNG

Hallo,

ich heiße Gabriella, genannt Gaby Oberacker.
Vielen bin ich ja bekannt, aber ich erzähle ein bisschen mehr von mir.
Ich bin Schweinfurterin durch und durch und habe als etwas spät Berufene, im zweiten Bildungsweg, meinen Traumberuf ergriffen und Pflege gelernt. Das war vor über 30 Jahren. Seither habe ich viele Zusatzausbildungen gemacht und wurde für mich selbst immer zufriedener. Es war der richtige Weg, der mich jetzt auch hierher geführt hat.

Ich leite die Soziale Betreuung und habe das beste Team, das ich mir wünschen kann und die nettesten Bewohner.
Ich liebe die Unterhaltung, das Singen und die Gymnastik, lasse mir immer wieder gerne etwas Neues einfallen und als Krönung gestalte ich gerne die Feiern im Haus mit.

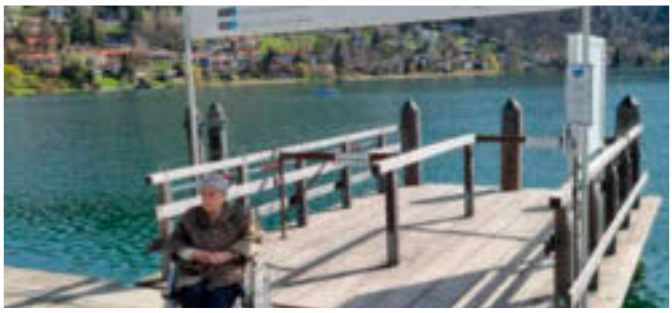
Das ist genau das, was ich bis zu meinem Ruhestand machen möchte.

Herzliche Grüße,
Ihre Gaby Oberacker

Gaby Oberacker
Leitung Soziale Betreuung

Wind, Wind, Wind,
Wind fröhlicher Gesell.
Bläst um alle Ecken,
willst uns immer necken.
Wind, Wind, Wind,
Wind fröhlicher Gesell.
Kommst daher mit Brausen,
lässt mein Rädchen sausen.
Wind, Wind, Wind,
Wind fröhlicher Gesell.
Jagst die grauen Wolken,
können dir kaum folgen.
Wind, Wind, Wind,
Wind fröhlicher Gesell.

Das Bayerische Rote Kreuz und sein Herzensmobil macht Träume wahr.



Unsere Bewohnerin durfte im Sommer ihren 100sten Geburtstag feiern. In dieser Zeit kam das Rote Kreuz mit uns ins Gespräch und berichtete erstaunliches. Ihr Herzensmobil bringt Menschen an Orte, die für sie Sehnsuchtsorte sind, aber die Idee, noch einmal dorthin zu kommen, eigentlich unmöglich erscheint. Mit den Ehrenamtlichen des Roten Kreuz werden diese Lebenswünsche wahr. Unsere Bewohnerin wollte noch einmal den Tegernsee besuchen, sie hatte Jahre lang mit Ihrer Familie dort gelebt. Nachdem unsere Pflege und das Rote Kreuz alle Modalitäten geklärt hatten, kam der große Tag und unsere Seniorin durfte die Fahrt nach Oberbayern antreten. Am See traf sie ihre Töchter und verbrachte mit ihnen und dem Roten Kreuz unvergessliche Tage in ihrer einstigen Heimat.

Vielen, vielen Dank
an das Team des Herzensmobil!

DIE HENNEBERGSTRASSE FEIERTE 1-JÄHRIGEN GEBURTSTAG

Als am Vorabend alles für das Geburtstagsfest am nächsten Tag vorbereitet war, spendierte Frau Ritzmann für alle Mitarbeiter eine Runde Brotzeit. Nach einem Jahr existiert schon eine tolle Kollegschaft, die zusammen hält und sich aufeinander verlassen kann.

Bei schönstem Sonnenschein eröffnete Frau Ritzmann die Feierlichkeit am nächsten Vormittag, die gleichzeitig Tag der offenen Tür war. Viele Interessenten strömten in das hübsch geschmückte Foyer und stellten Fragen zu Pflegeplätzen und dem Haus. Natürlich wurde Sekt ausgeschenkt und Leckereien aus der Küche serviert. Unsere Bewohner genossen diesen besonderen Tag und freuten sich über das rege Interesse ihres Zuhauses. Wer von den Gästen, wollte, konnte das Haus bei einer Führung kennenlernen. Gegen Mittag zogen sich unsere Bewohner zur Mittagsruhe zurück, um für den Nachmittag munter zu sein.

Zu Mittag gab es Leckeres vom Grill und am Nachmittag natürlich Kaffee und Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Musikalisch war klassiche Musik ebenso geboten, wie Gute-Laune- Schlager. Denn unsere Bewohnerin, Frau Vorndran spielte mit einer Freundin vierhändig am Klavier wunderschöne, leichte Sommermusik.
Anschließend wurde die Unterhaltung etwas rustikaler mit dem Schorsch aus dem Steigerwald. Für jeden war also etwas dabei.

Unsere Gäste genossen die entspannte Atmosphäre auf der Terrasse, geschützt vor zu viel Sonne unter großen Sonnenschirmen. Der herrliche Duft von Kaffee und frisch gebackenen Waffeln machte Appetit. Am Nachmittag waren alle Angehörigen geladen, mit ihren Lieben den 1-jährigen Geburtstag zu feiern.
Es war ein sehr gelungerer Abschluss des ersten Jahres vom Domicil Hennebergstraße.

SO BEGINNT DAS JAHR IM DOMICIL-GARTEN

Der Sommer lädt ein, viel draußen zu sein.

FASSBIER, LEBERKÄS UND LIVEMUSIK

GAUDI WIE IM BIERZELT

Das Jahr klingt mit viel Freude und Unternehmungslust aus

Vier Jahreszeiten

Alle viere, mehr und minder,
Necken wie die hübschen
Kinder.

J. W. von Goethe

Im Dezember wird gefeiert

06.12.	Nikolaustag
	Adventsbasar mit schönem Allerlei, selbstgebastelt von den Bewohnern
	zur Stärkung gibt`s Bratwürste vom Grill
	Adventsingen
22.12.	Weihnachtsfeier für unsere Bewohner
31.12.	festliches Silvesterbuffet

Wochenplan-Beispiel

Am Samstag nehmen sich die Betreuungsassistenten viel Zeit für Einzelbetreuung und bei Gelegenheit auch Gruppen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

MONTAG

	Tagesveranstaltung
10.00 Uhr	Gymnastik
14.00 Uhr	Spielenachmittag/Wellness

DIENSTAG

	Tagesveranstaltung
10.00 Uhr	Sinne anregen
14.00 Uhr	Singen

MITTWOCH

	Tagesveranstaltung
10.00Uhr	Bingo
14.00Uhr	Gedächtnistraining

DONNERSTAG

	Tagesveranstaltung
10.15 Uhr	Musikgeragogik
14.00 Uhr	Quizrunde

FREITAG

	Tagesveranstaltung
10.00Uhr	Sturzprävention - Es lebe der Sport!
14.00Uhr	offener Gesprächskreis

WIR SIND FÜR SIE DA!

Der neue Heimbeirat im Domicil Hennebergstraße besteht aus folgenden Mitgliedern:
Herr Mangold
Frau Harraz
Frau Neuberger
Herr Glucharen

Die Damen und Herren stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben oder Nettes berichten möchten, Anregungen haben oder Ihnen etwas auffällt, was Sie erwähnenswert finden.
Der Heimbeirat soll als Sprachrohr zwischen der Einrichtungsleitung und den Bewohnern dienen. Natürlich können Sie aber auch jederzeit Ihre Anliegen direkt bei Frau Ritzmann oder Frau Inal oder den entsprechenden Leitungskräften anbringen.
Wir wünschen uns stets eine offene, freundliche Kommunikation unter uns allen. Miteinander geredet ist halb erledigt!

Auf gute Zusammenarbeit

Herzlichen Glückwunsch

ALLES LIEBE FÜR SIE

Dez
02.12. Klaß Edith
05.12. N. Dieter
20.12. N. Edith
22.12. Zink Winfried
29.12. Velmiseeva Vera
31.12. Kuhn Elfriede

KÖPFCHEN IST GEFRAGT

1. Welche Blume wird auch die “Königin der Herbstblumen” genannt?

a) Chrysanthemen

b) Rosen

c) Dahlien

2. Was ist keine Herbstblume?

a) Narzisse

b) Aster

c) Tagetes

3. Was ist keine Chrysanthemensorte?

a) Ordensstern

b) Schneeweißchen

c) Goldmarie

4. Zu welcher Pflanzenfamilie gehört die Aster?

a) Korbblütler

b) Taschenblütler

c) Kistenblütler

5. Welche Herbstblume sprießt aus einer Zwiebel?

a) Anemone

b) Herbstzeitlose

c) Herbst-Goldbecher

6. Es gibt oft Vergiftungen durch Herbstzeitlose. Mit welcher Pflanze wurde die Herbstzeitlose bei den Vergiftungsfällen häufig verwechselt?

a) Schnittlauch

b) Bärlauch

c) Basilikum

Lösungen:
1. c, 2. a, 3. b, 4. a, 5. c, 6. b

FORMULIEREN SIE DIE SÄTZE AN DEN PÜNKTCHEN ZU ENDE

Viele Menschen mögen den Winter nicht. Sie meinen, es wäre immer nur kalt und **...**

Dabei kann auch der Winter schön sein. Denken wir doch nur an das Weihnachtsfest und die hellerleuchteten Fenster. Weihnachten im Sommer machte doch gar keinen Spaß. Wer wollte denn die Weihnachtsgans bei dreißig Grad im Schatten essen? Und von den hellerleuchteten Fenstern sähe man auch nicht viel, wenn die Sonne erst um 22.00 Uhr untergeht. Sich bei
Wind und **...,**
mit Hinz und **...**
auf dem Weihnachtsmarkt treffen und heißen Glühwein schlürfen und dabei
Klatsch und **...**
austauschen geht nun wirklich nur im Winter.

Und auch Spiel und **...**
kann man im Winter haben.
Schlitten- und Skifahren, Eislaufen oder eine Schneeballschlacht machen.

Lösungswörter:
Spaß, Spucke, Wetter, Kunz, Tratsch, Schal, dunkel, weich, Schnupfen

Natürlich muss man sich warm anziehen im Winter, da dürfen
Mütze und **...**
nicht fehlen. Manchmal ist sogar eine lange Unterhose nötig oder ein zweites Paar Strümpfe. Wer das vergisst und richtig friert, der leidet dann schon mal an Husten und **...** .

Aber mit Geduld und **...**
wird man die Erkältung auch wieder los. Man kann es sich ja im Winter richtig gemütlich und warm und **...**
auf dem Sofa und im Bett machen.

Viel Spaß beim Lesen!

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.“

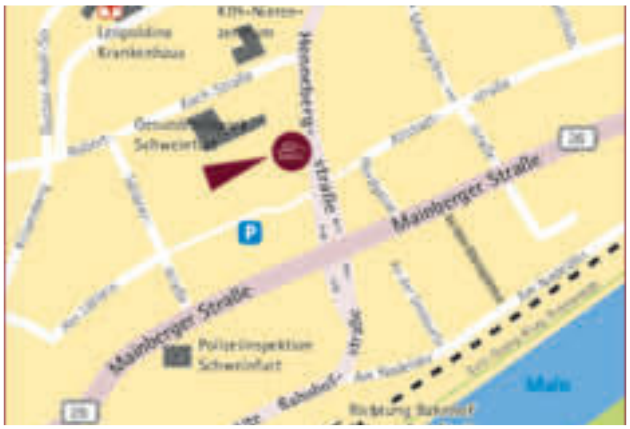
Joseph von Eichendorff

Wir nehmen Abschied
von unseren verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohnern.
In stiller Anteilnahme
Ihr Domicil-Team

KONTAKT

DOMICIL – Seniorenpflegeheim Hennebergstrasse

Hennebergstraße 11
97422 Schweinfurt
Telefon: 09721-3028-0
Fax: 09721-3028-99
www.domicil-seniorenresidenzen.de
info@domicil-hennebergstrasse.de



Impressum
An der Maingärten Ausgabe Herbst 2023
Redaktion: Ulla Ritzmann, Marlene Bausenwein
Bildquellen: Domicil-Seniorenresidenzen, pixapay
Druck & Layout: Brandport GmbH Friesenweg 44 22763 Hamburg
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und unter genauer Quellenangabe gestattet.

DOMICIL - Seniorenpflegeheim Hennebergstraße GmbH

Hennebergstraße 3 | 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 30 28 - 0
Fax: 0 97 21 / 30 28 - 99
www.domicil-seniorenresidenzen.de
info@domicil-hennebergstrasse.de